

	<p>Objekt: Flasche mit Osterwasser von 1928</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 1019</p>
--	---

Beschreibung

Das Unterteil dieser schlanken transparenten Glasflasche mit Röhrenhals und Korkverschluss hat die vollplastische Form einer die Flasche umfassenden rechten Hand auf einem gewölbtem Fuß. Der Flaschenteil aus transparentem Klarglas kontrastiert zum Hand- und Fußteil aus mattiertem Glas.

Am Boden klebt ein handschriftliches Etikett mit der Aufschrift "Osterwasser aus dem Sparbach von 1928". Der Sparbach durchfließt durch die Spargünde bei Dohna, einem kleinen geologisch interessanten Naturschutzgebiet, das insbesondere zur Osterzeit gern durchwandert wird. "Osterwasser holen" war eine Tradition für die Frauen der jeweiligen Ortschaft. Dabei gingen die Frauen und Mädchen am Morgen des Ostersonntags los, um Wasser vom Brunnen oder Fluß zu holen. Dem Osterwasser wurden besondere Eigenschaften zugeschrieben. Neben seiner heilenden Kraft wurde ihm auch eine Förderung der Fruchtbarkeit nachgesagt.

Grunddaten

Material/Technik:	Transparentes Glas, formgegossen, teilweise mattiert; verkorkt
Maße:	30,0 x 8,0 x 7,0 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1928
	wer	
	wo	Dohna

Schlagworte

- Brauchtum
- Hand
- Ostern
- Wasser
- Wasserflasche